



Arbeitsmethoden

- Theoretische Grundlagen und praktische Übungen im Wechsel
- Unterschiedliche Arbeits- und Auswertungsmethoden (z. B. Feldübungen, Kleingruppenarbeit, Diskussionsrunden, Vorträge u.a.)
- Methoden und Hilfsmittel zum eigenständigen Erwerb von Wissen und Fähigkeiten

Allgemeines

Die Besonderheit dieses Seminars liegt in seinem binationalen Charakter: Deutsche und Franzosen nehmen gemeinsam daran teil und alle Programmpunkte werden zusammen durchgeführt.

Es handelt sich bei dieser Fortbildung nicht um einen Sprachkurs. Die Fortbildung erhebt nicht den Anspruch, professionelle Dolmetscher auszubilden.

Im Anschluss an diese Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen ein weiterführender Kurs besucht werden, der zum Erwerb des DFJW-Zertifikats „Gruppendolmetscher“ führt.
Weitere Informationen unter: dfjw-zertifikat.org

Fortbildungsinhalte

Gruppenleitung und Pädagogik

- Rolle des Gruppendolmetschers in einer deutsch-französischen Begegnung
- Methoden zur Erleichterung der direkten Kommunikation zwischen den Teilnehmenden einer Begegnung
- Grundlagen der Gruppendynamik und konstruktiver Umgang mit Konflikten

Interkulturelles Lernen

- Gemeinsames Erleben einer interkulturellen Begegnung mit den anderen Teilnehmenden des Kurses
- Austausch über bereits gemachte Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Vergleich der Gesellschaftsstrukturen, Mentalitäten und Lebensweisen in Frankreich und Deutschland
- Kennenlernen der Region, in der die Fortbildung stattfindet

Sprache und Dolmetschen

- Gedächtnistraining
- Strukturieren und Neuformulieren von Texten
- Notiztechnik
- Rhetorikübungen
- Erweiterung des Vokabulars (falsche Freunde, unübersetzbare Wörter)
- Dolmetschen in simulierten und in authentischen Situationen (z. B. bei Besichtigungen von Betrieben, historischen Stätten, kulturellen oder sozialen Einrichtungen, u.a.)
- Beschaffung und Archivierung von Informationsmaterial und Wortschatzrecherche



Fortbildung zum/zur Gruppendolmetscher*in für die Sprachen Französisch und Deutsch

15. – 24. September in Berlin

www.guez-dokumente.org



Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V.
Bureau International de Liaison et de Documentation

Gruppendolmetscher*innen sind in erster Linie Mittler*innen zwischen Menschen unterschiedlicher Sprache und Kultur

Ihre Aufgaben erstrecken sich auf drei Bereiche:

- Vermitteln der sprachlichen Kommunikation zwischen Deutschen und Franzosen
- Förderung der Gruppendynamik in binationalen Begegnungen
- Förderung des interkulturellen Lernens

Sie können je nach Kompetenzen in deutsch-französischen Begegnungen eingesetzt werden (z.B. im Rahmen von Städtepartnerschaften, Fortbildungen, Sprachkursen usw.).

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an:

- Personen, die deutsch-französische Begegnungen als Gruppendolmetscher begleiten möchten
- Gruppenleiter bei internationalen Begegnungen (Schul- oder Jugendaustausch, Austausch mit jungen Berufstätigen, Städtepartnerschaften, Studienreisen usw.)
- Sprachstudenten und -lehrer
- Personen, die schon länger in einem französisch- bzw. deutschsprachigen Land gelebt haben

Leitungsteam

Diese Fortbildung wird von einem Team aus Dolmetschern und pädagogischen Mitarbeitern der veranstaltenden Vereine geleitet. Diese verfügen über langjährige und fundierte Erfahrungen bei der Durchführung dieser Fortbildung.



Teilnahmegebühr

Diese Fortbildung wird durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) gefördert. Die Eigenbeteiligung beträgt 480 Euro (390 Euro für Studierende/Auszubildende).

Darin sind die Kosten für Seminarteilnahme, Unterkunft und Vollpension enthalten.

Die Fahrtkostenerstattung erfolgt nach den Richtlinien des DFJW. Eine rechtzeitige Buchung der Fahrkarten für die An- und Abreise ist notwendig, um eine möglichst vollständige Erstattung der Fahrtkosten zu erhalten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Auswahl erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bewerbung sowie der Qualifikation der Bewerber*innen.

Teilnahmebedingungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Gute Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache (vor allem mündliche Sprachkompetenz), die an weiterführenden Schulen, Hochschulen oder im Rahmen eines Aufenthaltes im anderen Land erworben wurden.

Termin

15. – 24. September 2023

Bewerber*innen mit Erfahrungen in der (internationalen) Jugendarbeit werden bevorzugt berücksichtigt.

Zur Bewerbung laden Sie bitte unter www.guez-dokumente.org/downloads/ das Bewerbungsformular herunter und senden dieses ausgefüllt zusammen mit Ihrem Lebenslauf an folgende Adresse:

Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (GÜZ)
Halbinselstr. 42, 88142 Wasserburg/Bodensee
kontakt@guez-dokumente.org



Mit Unterstützung von:

Gefördert vom Auswärtigen Amt aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (GÜZ)

Halbinselstraße 42
D-88142 Wasserburg/Bodensee
Tel: 08382/94 33 620
kontakt@guez-dokumente.org
www.guez-dokumente.org

